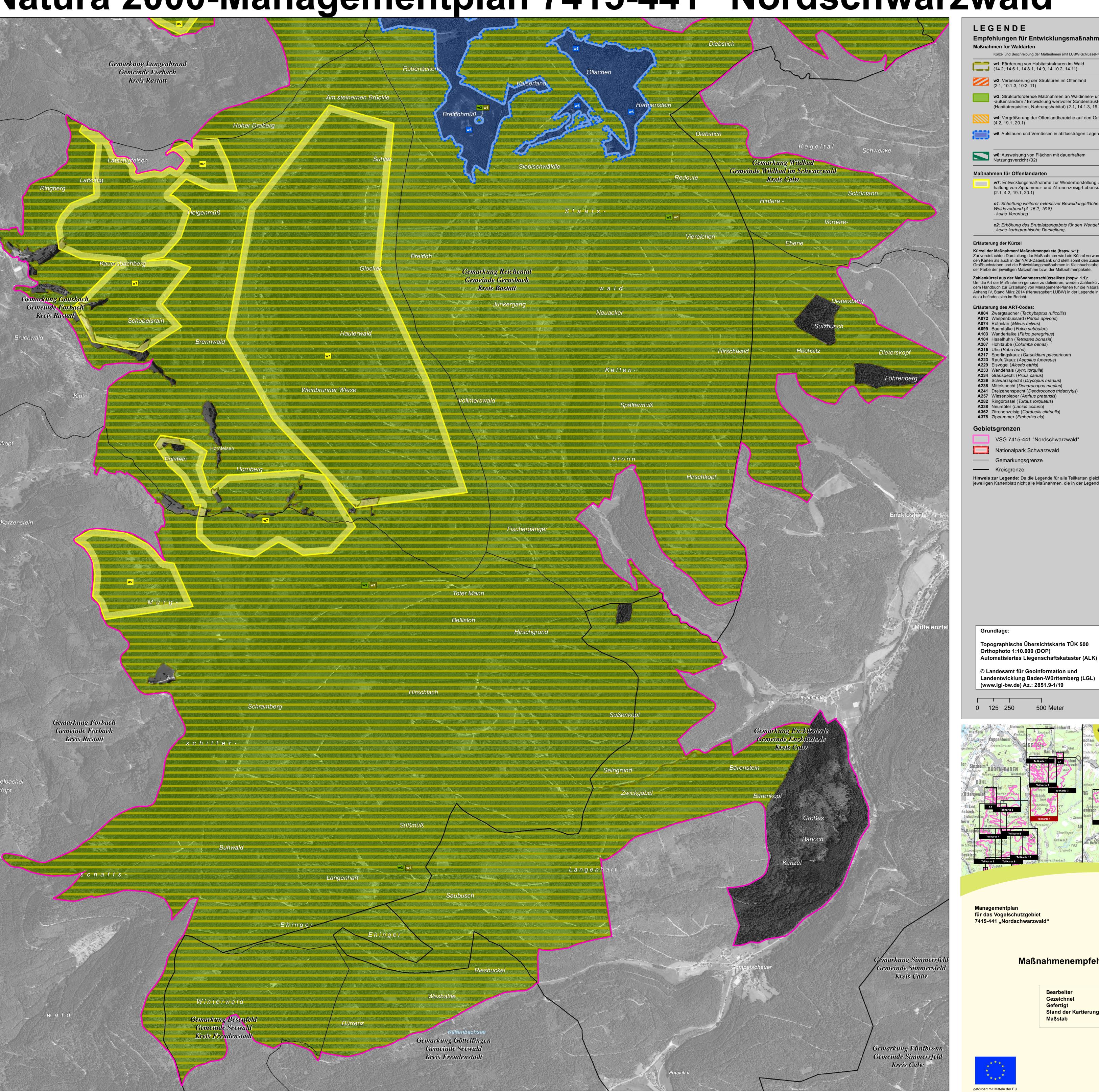
Natura 2000-Managementplan 7415-441 "Nordschwarzwald"



LEGENDE Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen Maßnahmen für Waldarten Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr) betroffene Vogelarten w1: Förderung von Habitatstrukturen im Wald A207, A217, A223, A234, A236, (14.2, 14.6.1, 14.8.1, 14.9, 14.10.2, 14.11) A241 w2: Verbesserung der Strukturen im Offenland (2.1, 10.1.3, 10.2, 11) A207, A234 A207, A217, A223, A234, A236, w3: Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern / Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen A282, A362, A378 (Habitatrequisiten, Nahrungshabitat) (2.1, 14.1.3, 16.8) w4: Vergrößerung der Offenlandbereiche auf den Grinden A217, A223, A233, A282, A362 (4.2, 19.1, 20.1) w5: Aufstauen und Vernässen in abflussträgen Lagen (21.1) A217, A223, A241, A282, A362, A257 w6: Ausweisung von Flächen mit dauerhaftem A241 Nutzungsverzicht (32) Maßnahmen für Offenlandarten w7: Entwicklungsmaßnahme zur Wiederherstellung und Offen- A362, A378 haltung von Zippammer- und Zitronenzeisig-Lebensräumen A072, A074, A099, A103, A215, (2.1, 4.2, 19.1, 20.1) A223, A233, A338 o1: Schaffung weiterer extensiver Beweidungsflächen / A072, A074, A099, A103, A215, Weideverbund (4, 16.2, 16.8) A233, A282, A338, A362, A378 - keine Verortung

Erläuterung der Kürzel

Kürzel der Maßnahmen/ Maßnahmenpakete (bspw. w1): Zur vereinfachten Darstellung der Maßnahmen wird ein Kürzel verwendet. Das Kürzel befindet sich sowohl im Text, den Karten als auch in der NAIS-Datenbank und stellt somit den Zusammenhang her. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kastens entspricht

o2: Erhöhung des Brutplatzangebots für den Wendehals (32) A233

Zahlenkürzel aus der Maßnahmenschlüsselliste (bspw. 1.1): Um die Art der Maßnahmen genauer zu definieren, werden Zahlenkürzel aus der Maßnahmenschlüsselliste gemäß dem Handbuch zur Erstellung von Management-Plänen für die Natura 2000-Gebiete in Baden-Württemberg, Anhang IV, Stand März 2014 (Herausgeber: LUBW) in der Legende in Klammern angegeben. Genauere Angaben

dazu befinden sich im Bericht. Erläuterung des ART-Codes:

- keine kartographische Darstellung

A004 Zwergtaucher (Tachybaptus ruficollis) **A072** Wespenbussard (*Pernis apivoris*) A074 Rotmilan (Milvus milvus) **A099** Baumfalke (*Falco subbuteo*) A103 Wanderfalke (Falco peregrinus) A104 Haselhuhn (Tetrastes bonasia) A207 Hohltaube (Columba oenas)

A215 Uhu (Bubo bubo) A217 Sperlingskauz (Glaucidium passerinum) **A223** Raufußkauz (Aegolius funereus) A229 Eisvogel (Alcedo atthis) A233 Wendehals (Jynx torquila)

A234 Grauspecht (*Picus canus*) A236 Schwarzspecht (Drycopus martius) A238 Mittelspecht (Dendrocopos medius) A241 Dreizehenspecht (Dendrocopos tridactylus) **A257** Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)

A282 Ringdrossel (Turdus torquatus) A338 Neuntöter (Lanius collurio) A362 Zitronenzeisig (Carduelis citrinella) A378 Zippammer (Emberiza cia)

Gebietsgrenzen

VSG 7415-441 "Nordschwarzwald"

Nationalpark Schwarzwald — Gemarkungsgrenze

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

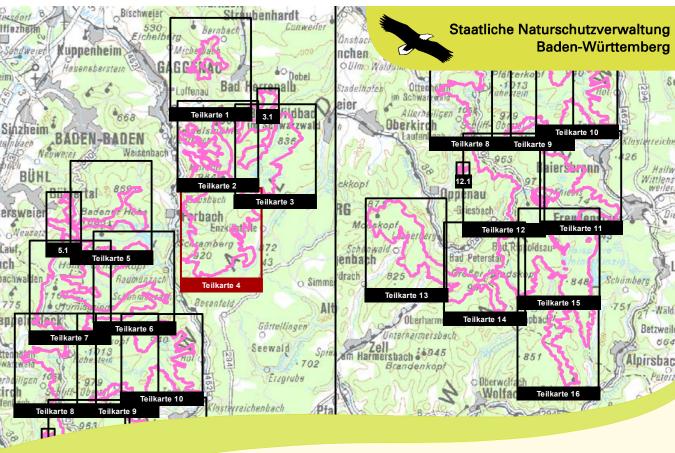
Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 500 Orthophoto 1:10.000 (DOP)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)

500 Meter

(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



für das Vogelschutzgebiet 7415-441 "Nordschwarzwald"



Maßnahmenempfehlungen (Entwicklung) Teilkarte 4

30. 06. 2025

NABU-Waldinstitut (ehemals ILN) Bearbeiter Gezeichnet NABU-Waldinstitut (ehemals ILN) Gefertigt Stand der Kartierung 30. 06. 2018 1:10.000



